Maßnahmensteckbrief

Maßnahme (Nr.): wird von koordinierender Stelle ausgefüllt	
Maßnahme (Titel): Festlegung der strategischen Zielsetzung zur Zusammenarbeit mit Open-Communities	
Zuordnung zum Handlungsbedarf (HB): 2.2 a – Erarbeitung einer Handlungsempfehlung für neue Kooperationsmodelle mit Open-Communities	**ABC-Stufe:** **B**
Verantwortliche Stelle: Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG)	
Einzubindende Stellen: Bundesministerium des Innern (BMI)	
Einzubindende Gremien: Arbeitsgruppe des IMAGI (AG IMAGI), Themenrat, GIW-Kommission	
Umsetzungszeitraum: - Vorbereitungsphase 01.07.2013 - 30.08.2013 - Entwicklungsphase (Entwurf) 01.09.2013 – 30.10.2013 - Abschlussphase (Abstimmung) 01.11.2013 - 31.12.2013	**Umsetzungstermin:** 31.12.2013
Beschreibung der Maßnahme: Geodaten werden heute auch durch die Wirtschaft und durch Private bereitgestellt. Die Integration oder Ergänzung von privaten Geodaten mit öffentlichen Geodaten wird in den kommenden Jahren zunehmen und ist zu unterstützen. Anforderungen und Bedürfnisse an Geodaten bestehen, die z.T. durch private Daten gedeckt werden können. Mit den Open-Communities ist deshalb eine Handlungsempfehlung für neue Kooperationsmodelle zu erarbeiten.	**Vorarbeiten:** Erstellung Konzept für neue Kooperationsformen als Beitrag in die GDI-DE (12/2013) Das o.g. Konzept ist die logische Grundlage in denen auch das Konzept für die mögliche Zusammenarbeit mit den Open Communities einfließen muss, d.h. HB 2.2a ist mit HB 1.2a abzustimmen und Erkenntnisse in HB 1.2a zu integrieren.
Angestrebte Ziele: - Die Open Communities werden zu einem Partner der Fortentwicklung des Geoinformationswesen.	
Erwartete Ergebnisse: - Eckpunktepapier, welches neue Kooperationsformen von öffentlicher Verwaltung mit	

Maßnahmensteckbrief

Open Communities aufzeigt.	
Meilensteine: - Analyse der Ergebnisse aus den vorliegenden Geodatenbedarfserhebungen	**Termine Meilensteine:** - 31.07.2013
- Erstellung Entwurf Eckpunktepapier für neue Kooperationsformen mit Open Communities	- 30.10.2013
- Diskussion Entwurf Eckpunktepapier in den Gremien IMAGI, LG GDI-DE, Themenrat, GIW-Kommission	- 30.11.2013
- Abstimmung Feedback aus den Gremien	- 15.12.2013
- Abstimmung Eckpunktepapier mit BMI	- 31.12.2013
Kommentare: - Risiken: Für diese Aufgabe sind Kompetenzen aus unterschiedlichen Bereichen notwendig. - Probleme: Erstellung Eckpunktepapier bedarf der Einbindung vieler Partner aus unterschiedlichen Bereichen. - Bedingungen: Anforderungen und Bedürfnisse aus den Geodatenbedarfserhebungen liegen vor; Die Aufgaben für diese Maßnahme sollten nach Möglichkeit an einen externen Dienstleister vergeben werden.	